



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Programm Appelfest

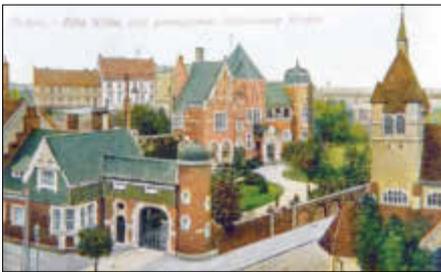
Die 21. Gubener Apfelkönigin Jessica Sroka lädt alle Gubener und ihre Gäste am 10. September 2016 zum 22. Gubener Appelfest ein. Zum Festtag gibt es viel Musik, Infos sowie Unterhaltendes rund um Ernte, Garten, Landwirtschaft und viel Abwechslung. Den Höhepunkt bildet an diesem Samstagabend die Wahl der nächsten Gubener Symbolfigur, welche den organisierenden Marketing- und Tourismusverein (MuT), die Neißestadt sowie die Umgebung in ganz Deutschland vertritt.

1995 wurde das Appelfest, zurückgehend auf die für Guben alte Obstbautradition, durch den damaligen Fremdenverkehrsverein „Neißeland Guben“ e. V. ins Le-

ben gerufen. Seitdem ist es zu einer festen kulturellen Tradition für die Stadt Guben und die Umgebung geworden. Seit 2007 organisiert der MuT e. V. zusammen mit den Gubener Versorgungsbetrieben die traditionelle Kulturveranstaltung. Das komplette Programm finden Sie ab Seite 2.



Museumsveranstaltung zur Hutmacher-Familie Wilke im historischen Torhaus



Die Postkartenansicht zeigt das Torhaus und die Villa Wilke um 1910. Foto: Sammlung Gunia

Zur 12. Spree-Neiße-Museumsnacht und am Vorabend des bundesweiten „Tag des Denkmals“ öffnen sich am 10. September 2016 die Türen des Torhauses der ehemaligen Wilke'schen Fabrikantenvilla. Unter dem Titel „Die Wilkeschen Hutmacher“ zeigt das Stadt- und Industriemuseum zwischen 16 und 22 Uhr in den historischen Räumen am Gubener Dreieck eine kleine Ausstellung zum Leben und Wirken des Gubener Hutfabrikantenerben Max Wilke (1863 – 1931). Den witterungsbeständigen Wollfilzhut hatte einst sein Großvater Carl Gottlob Wilke (1796 – 1875) Mitte des 19. Jahrhunderts in Guben erfunden. Enkel Max Wilke hatte später die malerische Fabrikantenvilla im Herzen der Neißestadt in Auftrag gegeben, deren einstiges Pförtnerhaus am Gubener Dreieck erhalten blieb und noch heute von

der prägenden Geschichte der Hutmacherära zeugt. Zur diesjährigen Museumsnacht haben die Besucher nun die Möglichkeit, das Torhaus zu besichtigen und sich dabei am authentischen Ort auf eine Zeitreise in die Jahre ab 1901 zu begeben. Neben der Begehung des historischen Schmuckstücks und der Ausstellung „Die berühmte Wilke Villa“ gibt es auch eine „echte Hutprobierstation“. Dort können vielfältige Modelle ausprobiert werden. Darüber „Wie ein Hut entsteht“ gibt eine gleichnamige Filmvorführung in deutscher und in polnischer Sprache Aufschluss. „Ohnehin gestalten Deutsche und Polen gemeinsam diese kulturelle Veranstaltung am historischen Standort“, erklärt Museumschefin Heike Rochlitz. Auf den Spuren der Wilke'schen Hutfabrikanten können dann noch alle diejenigen wandeln, die sich den beiden Stadtrundgängen um 16:30 Uhr und 18:30 Uhr anschließen, ergänzt sie. Den krönenden Abschluss bildet gegen 21:45 Uhr eine Feuershow im Bereich vom Torhaus und Wilke-Platz. Einen Abstecher in die Altstadt ist Guben am 10. September 2016 in jedem Fall wert, da das 22. Appelfest anantäia stattfindet. Der Eintritt ist frei. bs

Gubens Alte Färberei lädt zum italienischen Herbstkonzert



Solist Maciej Dziemia czuk.
Foto: PR

Am Sonntag, 16. Oktober 2016, öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum Herbstkonzert „O sole mio“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde.

Getreu der mit dem Goethe-Vers - „Kennst du das Land, wo die Zitro-

nen blüh'n“ - verbundenen Italiensehn-sucht werden die erklingenden Melodien aus italienischen Opern zu jener Art von Musik, bei der man sich immer wieder genussvoll zurücklehnen und in die schönsten Träume entführen lassen kann. Vorgetragen werden die Kompositionen vom polnischen Tenor Maciej Dziemia czuk als Gesangssolisten. Es erklingen Meisterwerke von Giuseppe Verdi und Ruggero Leoncavallo. Aber auch Evergreens, wie Gerhard Winklers „Chianti-Lied“, Luigi Denzas „Funiculi, funicula“ oder Eduardo di Capuas „O sole mio“ dürfen an diesem Abend natürlich nicht fehlen. „Kommen Sie nach Bella Italia und erleben Sie ein Konzert mit klangvollen Melodien aus großen italienischen Opern und Anekdoten aus dem Leben ihrer berühmten Komponisten“, sagt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation an der Frankfurter Straße für 15 Euro. bs

Frischemarkt auf dem Dreieck

Am 3. September 2016 findet wieder der Frischemarkt auf dem Dreieck statt. Regionale Händler bieten Frisches von Wild und Fisch, Pflanzen, Obst und Gemüse, Backwaren, Ziegenkäse oder Imkereiprodukte an.

Der nächste Frischemarkt folgt dann am 17. September 2016.



Die Wahl der Gubener Symbol findet auf dem Appelfest, dem 10. September 2016, statt

Die Kandidaten stellen sich mehrfach auf der Bühne vor. Die Stimmzettel und die Wahlurne sind kenntlich auf dem Festplatz aufgestellt. Von 10 bis ca. 18 Uhr besteht die Möglichkeit eines jeden Festbesuchers von groß bis klein, seine Stimme für seine Favoriten abzugeben und so mitzubestimmen, wer Guben und

die Region als Symbolfigur im kommenden Jahr vertritt. Unter der Aufsicht der regionalen Presse werden nach 18 Uhr die Stimmzettel von ausgewählten unabhängigen Festbesuchern ausgezählt.

Die Krönung der Symbolfigur findet dann gegen 18.30 Uhr auf der Festbühne statt.

1. Kandidatin



Antonia Lieske, 19 Jahre
Berufsausbildung
zur Sozialassistentin

Mein Grund für die Bewerbung als 22. Gubener Apfelkönigin: Ich möchte viel über Guben dazu lernen und unsere Stadt und Region anderen Menschen näher bringen.

2. Kandidat



Marko Steidel, 40 Jahre
Maurer

Mein Grund für die Bewerbung als 1. Gubener Apfelkönig: Ich möchte, dass die Menschen, die sich für die Stadt Guben und die Region interessieren, mehr über die Stadt und Umgebung erfahren.

Weitere Vorschläge für den Goldenen Apfel 2016 eingegangen



Wie auch in den letzten Jahren wird der begehrte Goldene Apfel vom Kunstschmied Arno Schmidtchen aus Groß Gastrose und Steinmetzmeister Glockann aus Guben gesponsert. Foto: MuT

Bisher wurden für die folgenden Personen für den „Goldenen Apfel“ nominiert und im Neißer-Echo vorgestellt:

1. **Renate Bossack**, für Seniorenarbeit
2. **Uwe Koschack**, Vereinsvorsitzender SV Chemie
3. **Kora Jurrmann**, für Gästeführung von Besuchern aus Kanada
4. **Ursula Hahn**, Pflege Kriegerdenkmal Groß Breesen
Der Goldene Apfel ist ein beliebter Preis und ehrt auch im Rahmen des diesjährigen Appelfestes diejenigen, die sich besonders für die Stadt Guben, die Gemeinde Schenkendöbern oder die Region verdient gemacht haben. Nun sind für die Preisverleihung am 10. September 2016, 17 Uhr, folgende weitere Vorschläge hinzugekommen:

5. Vorschlag:

Frau Katharina Kaehlert schlägt Frau **Jana Döbler** für den Goldenen Apfel vor. Eine junge Frau (32 Jahre) aus Guben hat sich seit September

2014 mit aller Leidenschaft um die sportliche und gesundheitliche Entwicklung unserer Kinder in Guben gekümmert. Jana Döbler, Zumba-Traineein u. a. auch für mittlerweile viele, viele Kinder aus Guben und Umgebung. Sie hat in den Jahren ihrer Trainertätigkeit von anfangs nur einer Handvoll Kinder mittlerweile ein Team von 75 kleinen und großen Sportlern und Sportlerinnen zwischen 4 und 13 Jahren begeistern können. Neben dem Erlernen der verschiedenen Choreografien steht die gesunde Ernährung, Bewegung und vor allem der Zusammenhalt. Von unseren Stadtfesten bis hin zu kleineren Veranstaltungen sind die Zumba Kids nicht mehr wegzudenken, wenn sie zusammen auf der Bühne stehen und so stolz ihr Können präsentieren.

Gerade in einer kleineren Stadt wie Guben, in der die Möglichkeiten für den Nachwuchs doch eher verhalten sind, ist eine passionierte Mama, die ihre Leidenschaft und ihr Wissen für diesen Sport und die Gesundheit den kleinen Bürgerinnen und Bürgern weitergibt, sehr wichtig und wertvoll. Während durchschnittlich 6 Kurse pro Woche vermittelt sie den Kindern, was es heißt eine Leidenschaft zu haben, sich begeistern zu können, sich zu bewegen und auf sich und seine Gesundheit zu achten. Sie zeigt ihnen, was es heißt, ein Team zu sein, zusammenzuhalten und Erfolg zu haben. Das macht unsere Kinder stark und selbstbewusst für alles was später noch auf sie zukommt.

Deshalb schlage ich Jana Döbler vor, denn ihr Engagement und ihre Passion haben bereits viele Kinder wie auch Eltern begeistert.

6. Vorschlag:

Das Kreativ-Team der Gubener Kunstgilde e. V., Frau Uta Hoßbach, Frau Loriga Ritter und Frau Susanne Korytke, schlagen Herrn **Horst Wetzel** und Frau **Elke Wetzel** für den Goldenen Apfel 2016 vor.

Beide sind Mitglied in der Gubener Kunstgilde seit 25 Jahren und arbeiten im Vorstand mit. Frau Wetzel ist außerdem Leiterin einer Textilgruppe und vom Kreativ-Team. Herr und Frau Wetzel arbeiten in der Volkssolidarität in der Grup-

pe 9 in Guben und Frau Wetzel ist Hauptkassiererin dieser Gruppe. Für die Vorschlagenden das Wichtigste ist ihre Integrationsarbeit, die Unterstützung syrischer Flüchtlinge. Beispielsweise die um Fahrten zu den Ämtern in Forst und Frankfurt/O, kein Problem. Alle Aktivitäten lassen sich hier gar nicht aufzählen. Wetzels betreuen zwei Familien, für diese Familien ist dies sicher ein Glücksgriff.

7. Frau Kathrin Lieske vom Netzwerk Gesunde Kinder schlägt Frau **Karin Exler** stellvertretend für alle ehrenamtlichen Familienpaten des Netzwerkes für den Goldenen Apfel 2016 vor. Seit 2011 engagiert sich Karin Exler ehrenamtlich für unser Netzwerk. Sie nimmt regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil und ist immer da, wenn sie irgendwo und irgendwie gebraucht wird. So schlüpfte sie schon mal kurzfristig in ein Hasenkostüm und auch als Maskottchen der GWG ist sie seit einigen Jahren nicht mehr weg zu denken. Durch ihre offene und fröhliche Art findet sie überall schnell Kontakt und ist im Netzwerk sehr beliebt. Seit einigen Jahren betreut sie mit viel Hingabe eine syrische Flüchtlingsfamilie und wurde durch ihr aufgeschlossenes und liebes Wesen sehr schnell von ihnen akzeptiert und in ihre Familie aufgenommen. Weitere Flüchtlingsfamilien lernte sie dadurch kennen und auch dort ist sie immer gern gesehen. Sie nimmt sich immer Zeit für ihr Ehrenamt und bereichert es mit Ideen und Erfahrungen. Es macht Spaß und Freude, sie in unserem Netzwerk zu haben und ich hoffe sehr, dass sie uns dort noch sehr lange erhalten bleibt.

7. Vorschlag

Frau Kathrin Lieske vom Netzwerk Gesunde Kinder schlägt Frau Karin Exler stellvertretend für alle ehrenamtlichen Familienpaten des Netzwerkes für den Goldenen Apfel 2016 vor. Seit 2011 engagiert sich Karin Exler ehrenamtlich für unser Netzwerk. Sie nimmt regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil und ist immer da, wenn sie irgendwo und irgendwie gebraucht wird. So schlüpfte sie schon mal kurzfristig in ein Hasenkostüm und auch als Maskottchen der GWG ist sie seit einigen Jahren nicht mehr weg zu denken.

Durch ihre offene und fröhliche Art findet sie überall schnell Kontakt und ist im Netzwerk sehr beliebt. Seit einigen Jahren betreut sie mit viel Hingabe eine syrische Flüchtlingsfamilie und wurde durch ihr aufgeschlossenes und liebes Wesen sehr schnell von ihnen akzeptiert und in ihre Familie aufgenommen. Weitere Flüchtlingsfamilien lernte sie dadurch kennen und auch dort ist sie immer gern gesehen.

Sie nimmt sich immer Zeit für ihr Ehrenamt und bereichert es mit Ideen und Erfahrungen. Es macht Spaß und Freude, sie in unserem Netzwerk zu haben und ich hoffe sehr, dass sie uns dort noch sehr lange erhalten bleibt.

8. Vorschlag

Frau Annette Witte schlägt Herrn Walten Bräuer für den Goldenen Apfel 2016 vor.

Herr Bräuer ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich im Tierschutz tätig. Bei seiner ehrenamtlichen Arbeit für den Tierschutz scheut er weder eigene Kosten noch Mühen. Er kümmert sich freilebende wilde Katzen

sowie um in Not geratene Tiere. Insbesondere werden von ihm gemeinsam mit weiteren Tierfreunden täglich herrenlose Katzen im Stadtgebiet versorgt. Dank des Einsatzes und seiner jahrelangen Erfahrung konnten viele streunende Katzen eingefangen und kastriert werden. Fruchtbare Katzen vermehren sich schnell. Werden sie vom Menschen nicht versorgt, leiden sie Hunger und werden meist krank und stellen dann ein Problem für die Umwelt dar. Herr Bräuer tritt für die Kastrations- und Chippflicht freilaufender Katzen ein. Er ist ständig um Aufklärung zum Tierschutz bemüht durch Gespräche mit Bürgern und Behördenvertretern sowie durch Öffentlichkeitsarbeit. Walter Bräuer ist langjähriges Mitglied im Gubener Tierschutz e. V. Durch den Goldenen Apfel soll seine uneigennützig jahrelangzeitliche Tätigkeit für Tiere hervorgehoben und gewürdigt werden.

MuT/bs

Das Programm zum 22. Gub'ner Apfelfest am Samstag, 10. September 2016

Programm auf der Appelbühne:

- 10.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst
- 11.30 Uhr** Eröffnung des 22. Gubener Apfelfestes durch Gubener Persönlichkeiten und die amtierende 21. Gubener Apfelfestkönigin Jessica Sroka
- 12.00 Uhr** Blasmusik mit den Dorchetaler Musikanten e. V.
- 14.00 Uhr** Vorstellung der Kandidaten zur Wahl der Gubener Symbolfigur
Majestätenreffen - Symbolfiguren aus der Region stellen sich dem Publikum vor
- 14.30 Uhr** Studio 1 - eine sportliche Vorführung
- 15.00 Uhr** Kleine Hauptdarsteller zeigen ihr Programm



Fotos: MuT e. V.

Es gehört mittlerweile schon zur schönen Tradition, dass Gubener Kinder auf der Bühne auftreten. Geschichten, Tänze und Lieder zum Thema Apfel, Sagen und Bräuche oder die Gubener Geschichte bietet das Bühnenprogramm des Apfelfestes.

- Kita Kinderträume „Traumzauberbaum“
- Kita Regenbogen „Der kleine grüne Apfel“
- Kita Brummkreisel „Apfelfests und Natur“
- Montessori-Kinderhaus Guben e. V. „Apfelbäckchen und der hungrige Wolf“

16.00 Uhr Vorstellung der Kandidaten zur Wahl der Gubener Symbolfigur

16.15 Uhr New Dance zum Apfelfest
Das Kinder- und Jugendensemble der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ präsentiert ein buntes Programm aus seinem aktuellen Repertoire, welches moderne und auch stimmungsvolle Tänze enthält

17.00 Uhr Verleihung des Goldenen Apfels
In diesem Jahr soll der Goldene Apfel das bürgerliche Engagement in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern würdigen.

17.15 Uhr Schlager mit Andreas Schenker



Foto: Agentur

18.15 Uhr Siegerehrung des Schützenkönigs

18.30 Uhr Verabschiedung der 21. Gubener Apfelfestkönigin und Krönung der neuen Gubener Sybolfigur

19.30 Uhr Siegerehrung des Wettbewerbes gestaltete Rahmen

19.45 bis 00.00 Uhr

„The Dirty Franks“
Lasst euch von „The Dirty Franks“ in einen Abend voller Klassiker der Musikgeschichte mitnehmen. Von Led Zeppelin, Jimi Hendrix über the Doors finden sie den Weg zu modernen Stücken von Daft Punk, Wolfmother oder den Red Hot Chili Peppers.

21.45 Uhr Feuershow am Torhaus

Rahmenprogramm zum Apfelfest:

09.00 bis 18.00 Uhr Trödelmarkt in der Straupitzstr.

ab 09.00 Uhr buntes Marktreiben

ab 10.00 Uhr Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung



- Energieversorgung Guben GmbH mit Kinderschminken
- Städtische Werke Guben GmbH
- Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
- TV-Netzgesellschaft mbH
- Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

ab 10.00 Uhr Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell
auf dem PSV Gelände, Mittelstraße

10.00 bis

18.00 Uhr **Traktorparade der Bubbatzfreunde Kerkwitz e. V. auf der Grünfläche am Torhaus**

Ein Traktor-Parkours für die Kleinen zum Geschicklichkeitsfahren und Traktorrundfahrten laden ein.



10.00 bis

18.00 Uhr **Netzwerk gesunde Kinder**

Das Netzwerk bietet vor Ort eine Ruheinsel im Trubel des Festes für die Kleinsten und ihre Eltern an.

10.00 bis

20.00 Uhr

Große Ernte-Ausstellung

Apfelsortenschau, Baumschnittberatung - Wissenswertes über den Gehölzschnitt und -veredlung, Pilzberater, Imkerangebote, Naturgärtnern, Leinölmühle, hiesiges Obst und Gemüse, altes Handwerk zur Herstellung von Harken, Gartengeräte - alles rund um den Apfel und die Ernte in der Alten Färberei



15.00 bis

18.00 Uhr **Offene Kirche Des Guten Hirten**

öffnet ihre Pforten und lädt Menschen zur Besichtigung, zum Verweilen und Innehalten ein.

15.00 Uhr

Kuchenbasar der Volkssolidarität SPN e. V. lecker frisch gebackener Apfelkuchen

16.00 bis

22.00 Uhr **Zur 12. Museumsnacht** des Landkreises Spree-Neiße präsentiert das Stadt- und Industriemuseum Guben die Veranstaltung „Die Wilkeschen Hutmacher“ im historischen Torhaus

Städtische Musikschule nimmt neues Schuljahr in Angriff

Auch für die Gubener Schüler der Städtische Musikschule „Johann Crüger“ gab es in den Sommerferien sechs Wochen unterrichtsfrei. Nun geht

es wieder an die Instrumente: Schüler und Lehrer bringen sich nach wohlverdienter Übungspause wieder in Form. Auch in den Kooperations-

projekten mit beiden Gubener Grundschulen tut sich wieder etwas. So finden sich die neuen Musikklassen in den Projekten „Pat(s)chwork“ und „Bläserklasse“ zusammen. In den beiden letztgenannten Gruppen absolvieren zirka 60 neue Kinder ein viertägiges Instrumentenkarussell. Anschließend werden die beiden neuen Orchester zusammengestellt. „Wer Lust aufs Ausprobieren hat oder sich auch nur informieren möchte, kann sich vor einem Besuch bereits auf der Internetseite der Musikschule umsehen“, informiert Musikschulleiter Andreas Zach. Ausgebildet werden in der städtischen Einrichtung an der Gasstraße 7 unter anderem Tanz, Gesang, Musikalische Früherziehung sowie sämtliche Tasten-, Blas-, Schlag-, Zupf- und Streichinstrumente,

ergänzt er. red/bs Die Musikschule im Netz: www.musikschule.guben.de



Bläserklassen-Abschlusskonzert 2016 im WerkEins. Foto: Andreas Zach

AZweb

Online-Anzeigen-System

Bequem online Anzeigen ...

• gestalten • schalten

anzeigen.wittich.de

VERLAG
WITTICH

IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

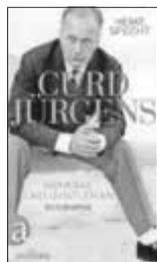
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek



Curd Jürgens: General und Gentleman; die Biographie/ *Heike Specht.* – Aufbau-Verlag, 2015

„Ein Star des deutschen Nachkriegskinos – General, Gentleman, Bonvivant und Querdenker. Für über 150 Filme stand der attraktive „normannische Kleiderschrank“ weltweit vor der Kamera und spielte unzählige Bühnenrollen. Privat sorgte der Jet-Setter mit 5 Ehen und einem großartigen Lebensstil immer wieder für Aufsehen. 1982 starb er mit nur 66 Jahren.“



Es darf gern ein bißchen mehr sein: aus meinem Leben/*Birgit Schrowange.* – Herder Verlag, 2016

„Birgit Schrowange ist allein-erziehende Mutter, steht seit über dreißig Jahren vor der Kamera und hat sich das Leben geschaffen, das sie sich erträumt hat. Sie beschreibt, wie wichtig es gerade für Frauen ist, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, sich nicht von Männern abhängig zu machen und immer wieder auch Zeit fürs Nichtstun einzuplanen. Sie verrät ihre Schönheitsgeheimnisse, was ihr in den Wechseljahren hilft und wie wichtig Freundinnen sind. Ihr soziales Engagement und die lustigen und ersten Momente ihres Lebens sind Inspiration pur.“ (web)



Helene: ihre Musik, ihre Erfolge/hrsg. von *Matthias Breiher.* – Atlantik-Verlag, 2015

„Eine atemlose Frau, eine grandiose Karriere – das Buch

für alle Fans! Dieses Buch bietet nicht nur einen spannenden Überblick über ihre Musik und Erfolge, sondern geht der Frage nach, wie aus einem Mädchen, das im Alter von vier Jahren mit ihren Eltern von Sibirien nach Deutschland kam und in Wöllstein bei Bad Kreuznach aufwuchs ... In lockerem und unterhaltsamen Ton, aber dennoch nicht an der Oberfläche plätschernd, berichtet das Buch über diese Künstlerin und immer mit spürbarem Respekt vor ihrer Leistung.“



Ich will das Leben küssen – wer einmal tot war, weiß wie schön das Leben ist/*Margarethe Schreinemakers.* – Adeo-Verlag, 2015

„... eine der bekanntesten deutschen Talkmeisterinnen, erzählt aus ihrem bunt schillernden Leben. Hautnah, offen und in einer unnahehmlich frechen Sprache. Obwohl sie große Erfolge feiern konnte, ist für sie keineswegs alles glattgegangen. „Wer einmal tot war, weiß, wie schön das Leben ist!“ lautet ihr Credo. Acht Minuten lang stand ihr Herz still. Ihr heutiger Mann Jean-Marie rettete ihr das Leben. Danach kamen die Panikattacken. Schließlich fand sie einen Weg, die Angst in den Griff zu bekommen und nach vorne zu schauen. Dabei entdeckte sie ganz neue Seiten an sich ...“ (web)



Das ist meine Zeit: Aus dem Leben/*Howard Carpendale mit Stefan Alberti.* – Edition Koch, 2016

„In dem Buch gehen Howard Carpendale und der Autor Stefan Alberti auf eine spezielle Spurensuche. Sie führen intensive Gespräche – als Generationsdiskurs, als Ge-

dankenaustausch, manchmal sogar als Streitgespräch. Der Sänger spricht über die verschiedensten Themen, Probleme und in Wünsche wie er es öffentlich noch nie getan hat. Über Werte und den Sinn des Lebens, über ein würdevolles Ende aber auch über das aktuelle Geschehen in der Welt. Natürlich aber auch über entscheidende Stationen seines Lebens, über die Familie, Freunde usw.“



Die Manns: Geschichte einer Familie/*Tilmann Lahme.* – S. Fischer Verlag, 2015

„Acht Menschen, acht Blickwinkel: So wurde die Geschichte der Manns noch nicht erzählt. Lahme beschreibt die verschiedenen Episoden und Widrigkeiten im Leben der Mitglieder dieser kosmopolitischen Familie, die sich einerseits nicht loslassen können und andererseits – bedingt

durch die Emigration zur Zeit des NS-Regimes – räumlich oft weit voneinander entfernt aushalten müssen und deren Umgang miteinander mit den Jahren zunehmend feindlich und ablehnend wird.“



Wer fragt, gewinnt: Günter Jauch – die Biographie/*Ursula Mörtens.* – riva-Verlag, 2015

„Die Journalistin plaudert in flottem und unterhaltsamen Ton über die Karriere ihres Kollegen, der seit seinen beruflichen Anfängen im Hörfunk des Bayerischen Rundfunks eine mediale Präsenz erreicht hat, die ihresgleichen sucht. Detailreich berichtet sie über Höhen und Tiefen seiner Karriere entlang der verschiedenen Formate, die er im öffentlichen und privaten Rundfunk und Fernsehen moderiert hat, spart sie aber auch nicht mit Wertungen und auch nicht mit „Fun Acts“ für seine Fans.“



WG: Alte Gubener Zeitung

6. September 1916

Radfahrer es ist erreicht!
 Das Fahren ist jedem erlaubt mit meinem pneumatischen **Ersatz-Schlauch und Leder-Decke.**
 Das Fahren ist weich und elastisch, wie auf Gummi und wird auch nach dem Kriege als einzige, ideale Bereifung beibehalten werden.
 Mit anderen Rotbereifungen, wie Febern, Stricken usw. garnicht zu vergleichen. Das Auslegen geschieht ohne jede Veränderung des Rades, genau wie beim bisherigen Gummiluftschlauch und Mantel.
Keine Schlauchdefekte mehr!
 Alleinvertretung für die Kreise
Guben, Colbus, Spremberg, Crossen und Sorau.
Automobil-Zentrale Guben
 An der Neißebücke. **Otto Hänelt.** An der Neißebücke.

8. September 1916



10. September 1916



16. September 1916

Freiwillige Ablieferung von Fahrradbereifungen

Das Oberkommando in den Marken macht bekannt, daß die Frist zur freiwilligen Ablieferung der Fahrradbereifungen gegen Bezahlung bis zum 1. Oktober 1916 verlängert ist. Die bis dahin nicht freiwillig

abgelieferten Fahrradbereifungen sind bis zum 15. Oktober 1916 an die zuständigen Ortsbehörden zu melden, von welchen amtliche Meldescheine einzufordern sind.

Wichtige Hinweise

Straßensperrung zum 22. Appelfest

Die Gubener Gaststraße vom Kreisverkehr bis zur Berliner Straße sowie die Straupitzstraße von der Mittelstraße bis zur Berliner Straße werden am Samstag, 10. September 2016, ab 7 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung erfolgt bis zirka 2 Uhr am folgenden

Sonntag. Es wird gebeten, Halteverbot und die Sperrung zu beachten. Die Bushaltestelle Gasstraße der Linien 858 und 877 entfällt. Der Busverkehr erfolgt über die Gubiner Straße, in der die Ersatzhaltestelle genutzt werden kann.
 MuT/bs

Broschüre Elternassistenz für Menschen mit Behinderung

Der Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern e. V. (bbe e. V.) hat für Eltern mit Behinderung eine Broschüre unter dem Namen „Elternassistenz“ herausgebracht.

Sie ist eine Unterstützung für Eltern mit körperlichen Behinderungen, Sinnesbehinderungen und chronischen Erkrankungen.

Diese Form der Unterstützung ermöglicht Müttern und Vätern mit Behinderung wertvolle Hilfe bei Pflege des Kindes oder im Haushalt.

Die Broschüre steht auf der Internetseite:

http://www.behinderte-eltern.de/pdf/bbe_Elternassistenz_barrierefrei_Vers1_0.pdf zum Herunterladen bereit. Neben der Broschüre in Alltagssprache wird auch eine Zusammenfassung in Leichter Sprache angeboten unter: http://www.behinderte-eltern.de/pdf/Ratgeber_Elternassistenz_Leichte_Sprache_bbe.pdf

Stabstelle GBA/BHBA/I/BA/
 Familie

Fund- und Abgabetierr im Tierheim Guben

Das Tierheim Guben stellt eine Auswahl von Fund- und Abgabetierr im Tierheim Guben vor:

1. Hunde



Jerry

gibt, ist er sehr schnell und findet sie zuerst.



Tom

Terrier-Mix

Jerry ist ca. 3 Jahre alt und wurde gemeinsam mit Tom im Juli 2016 im Gubener Stadtgebiet gefunden. Jerry ist freundlich und unkompliziert und verträgt sich mit anderen Hunden. Wenn es Leckerlis

Mischling

Tom ist ca. 3 Jahre alt und wurde gemeinsam mit Jerry im Juli 2016 im Gubener Stadtgebiet gefunden. Er ist der eher zögerliche Typ, jedoch freundlich und unkompliziert.

2. Katzen

Sie stehen stellvertretend für alle im Tierheim aufgenommenen Katzen und Kater. Für eine persönliche Beratung bei einer Vermittlung stehen unsere Tierheimmitarbeiter gern zur Verfügung.



3. Katzenkinder Juli 2016

Auch bei der große Auswahl bei den Kleinsten ist ein Besuch im Tierheim für die richtige Wahl von Vorteil.



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 51

Ihr Medienberater
Harald Schulz
 berät Sie gern. harald.schulz@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 41

VERLAG WITTICH

Jetzt für Kindersachen-Flohmarkt in Guben anmelden

Am 8. Oktober 2016, von 10 bis 16 Uhr, veranstaltet die Stadt Guben in der Alten Färberei einen Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, der sollte sich telefonisch beim Fachbereich III der Stadtverwaltung unter 03561 68711315 anmelden. *bs*

Schulungstermine Nord-Ost:

Region (Referent)	Veranstaltungs-Ort	Termin	Anschrift
Beeskow (Hagemann)	Gaststätte	16.09./	15848
	Märkischer Dorfkrug	17.09.	Ragow-Merz Dorfstraße 14 15377
Märkische Schweiz (Hagemann)	Gaststätte	23.09./	Waldsiefersdorf Dahmsdorfer Str. 59
	Däbersee	24.09.	
Eberswalde (Nowak)	Waldsolarheim	07.10./	16225
	Eberswalde (FWE)	08.10.	Eberswalde Brunnenstraße 25
Zehdenick (Hagemann)	Elisabethmühle (Stadtwerke Zehdenick)	25.10./	16792
		26.10.	Zehdenick Schleusenstraße 22

Thomas Meyer
Stv. Vors. Waldbauernschule e. V.



Neue Volkshochschulkurse in Guben

Töpfern	ab 05.09.2016, 10 Termine, 14:00 - 16:15 Uhr	60,00 EUR
Englisch A2, mit guten Vorkenntnissen	ab 05.09.2016, 15 Termine, 17:00 - 18:30 Uhr	54,00 EUR
Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik	ab 06.09.2016, 9 Termine, 16:30 - 17:30 Uhr	27,40 EUR
Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik - Herz-Kreislauftraining	ab 06.09.2016, 09 Termine, 18:00 - 19:00 Uhr	26,40 EUR
Selbstverteidigung	ab 06.09.2016, 12 Termine, 18:30 - 20:00 Uhr	52,80 EUR
Schneiderkurs - Regenbekleidung selber nähen	ab 06.09.2016, 6 Termine, 19:00 - 21:15 Uhr oder ab 08.09.2016, 6 Termine, 19:00 - 21:15 Uhr	39,60 EUR
Fit fürs Leben	ab 06.09.2016, 12 Termine, 19:00 - 20:00 Uhr	33,20 EUR
Autogenes Training	ab 07.09.2016, 3 Termine, 17:00 - 18:30 Uhr	20,60 EUR
Englisch mit geringen Vorkenntnissen für Wiedereinsteiger	ab 07.09.2016, 15 Termine, 17:00 - 18:30 Uhr oder 18:45 - 20:15 Uhr	54,00 EUR
Spanisch für Anfänger	ab 07.09.2016, 15 Termine, 17:00 - 18:30 Uhr	54,00 EUR
Spanisch mit Vorkenntnissen	ab 07.09.2016, 15 Termine, 18:30 - 20:00 Uhr	54,00 EUR
VORTRAG - Bauchtanz und Gesundheit	am 08.09.2016, 1 Termin, 17:00 - 19:15 Uhr	8,10 EUR
Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik - Herz-Kreislauftraining	ab 08.09.2016, 15 Termin, 19:00 - 20:00 Uhr	40,00 EUR
Tablet und Smartphone für Einsteiger	ab 12.09.2016, 3 Termine, 17:00 - 19:15 Uhr	20,00 EUR
Zumba-Fitness	ab 12.09.2016, 10 Termine, 17:30 - 18:15 Uhr	28,00 EUR
Polnisch mit geringen Vorkenntnissen	ab 12.09.2016, 15 Termine, 16:30 - 18:00 Uhr	54,00 EUR
Deutsch als Fremdsprache mit geringen Vorkenntnissen	ab 12.09.2016, 15 Termine, 18:00 - 19:30 Uhr	54,00 EUR

RUND UMS KINDERZIMMER



Wann? 08.10.2016, 10-16 Uhr
Wo? In der Alten Färberei
Anmelden? bei Frau Halko
03561 6871-1315 oder
03561 6871-0

Standgebühren 3,00 € pro lfd. Meter

Schulungen des Waldbauernverbands Brandenburg e. V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 16./17.09. bis zum 25./26.11.2016 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.

- Aktuelles: Holzmarkt, Beratungsförderung, Waldbewertung/ Verkehrswertentwicklung
- Waldbau Kiefer
- Betriebswirtschaft
- Steuern
- Recht
- Exkursion

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Die aktuellen Themen sind:

Computergrundkurs (incl. Windows 10)	75,00 EUR
ab 13.09.2016, 8 Termine, 17:30 - 19:45 Uhr	
Grundkurs Nähen	38,50 EUR
ab 14.09.2016, 5 Termine, 09:00 - 11:15 Uhr	
Orientalischer Tanz für Senioren	34,00 EUR
ab 14.09.2016, 9 Termine, 09:45 - 10:45 Uhr	
Orientalischer Tanz für Einsteiger	55,00EUR
ab 15.09.2016, 12 Termine, 17:15 - 18:45 Uhr	
Orientalischer Tanz für Fortgeschrittenen	55,00 EUR
ab 15.09.2016, 12 Termine, 19:00 - 20:30 Uhr	
Deutsch als Fremdsprache mit Vorkenntnissen	77,00 EUR
ab 17.09.2016, 5 Termine, 09:00 - 14:00 Uhr	
Das Betriebssystem Windows 10	21,00 EUR
am 17.09.2016, 09:00 - 14:00 Uhr	

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648

E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

!!!Hinweis!!!

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhefte für das Frühjahrssemester 2016 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.

Programmänderungen sind möglich.



fee und Kuchen anboten. Darüber hinaus wurden auch Meinungen der Einwohner zum Thema der Entstehung der gemeinsamen deutsch-polnischen Buslinie gesammelt. Der Arzt, Herr Milewicz, lokaler Weinhersteller, präsentierte seine besten Weinarten aus seinem Weinberg. Anwesend war auch einer der wichtigsten Regionalweinhersteller auf der deutschen Seite, der Gubener Weinbau aus Grano.

Dank dieser Veranstaltung wurden die Kontakte zwischen Weinhersteller aus Polen und Deutschland erweitert. Eugeniusz Kwiatkowski bewarb die Honigprodukte aus eigener Imkerei. Daneben der Verein „Pro Guben“, der traditionell jedes Jahr mit der Vorstandsvorsitzenden Irmgard Schneider auf der Insel erscheint, ähnlich wie Achim Klos aus dem Gubener Bootsverein. Auf diesen Ständen fand die Vermarktung der Apfelspezialitäten statt. Während der Veranstaltung wurde ein Spiel „Schatzinsel“ durch Monika Paška aus ProGubin und Aleksandra Rymkiewicz aus Beschäftigungstherapie-werkstatt in Gubin vorbereitet. Dieser erfreute sich großer Beliebtheit. Kinder haben 14 große Pakete mit Süßigkeiten und Schulsachen bekommen. Es fand ein Kunstwettbewerb statt.

Angenehm waren Konzerte von Tadeusz Malinowski, Paula Lis aus Zagań, Zumbapräsentation aus dem Kulturhaus Gubin mit Monika Rolińska und Schützlinge von Jens Hildebrandt aus Guben.

Diese Veranstaltung ist ein Beweis dafür, dass solche Treffen auf der Insel öfter stattfinden sollten. Die Zusammenarbeit zwischen Partnerstädten kommt in Schwung und erforscht neue, gesellschaftliche Tätigkeitsgebiete.

Senioren sind gemeinsam mit einem Boot gefahren

Seit einigen Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen Seniorenräte beider Grenzstädte. Zurzeit leitet den Seniorenbeirat in Guben Horst Kühn und auf der polnischen Seite Wojciech Bialek.

Nach der Diskussion über Seniorenproblematik in Gubin und Guben diskutierte, kam die Zeit der Entspannung. Einen interessanten Ausflug haben Senioren aus Guben organisiert. Dieser Ausflug war eine Revanche für die Reise, die früher die polnische Seite zum Christus Denkmal in Świebodzin und nach Paradyż organisiert hat. Außer Mitglieder des Seniorenrats aus Gubin haben an dieser Reise auch Vertreterinnen der Universität des Dritten Jahrhunderts mit Ewa Rymarczyk teilgenommen.

Deutsche Senioren haben eine gemeinsame Reise vorgeschlagen, die in der schönen Ort Schlepzig (einige Dutzend Kilometer von Guben) begonnen wurde. Zwei Boote mit ein paar Dutzend Teilnehmern sind fast zwei Stunden über Kanäle im Spreewald gefahren. Während dieser ungewöhnlichen Reise gab es eine Möglichkeit eine einzigartige Flachlandschaft zu bewundern. Diese Landschaft ist ein Ergebnis der letzten Vereisung, die die Spree in einige kleinere Strömungen und Bäche, die 970 Kilometer verlaufen, teilt.

Nach der Reise hatte man Hunger, also kam dann die Zeit für das Mittagessen. In der Umgebung von Jagdtrophäen hat der Braten besonders geschmeckt. Ein paar Schritte weiter funktioniert eine private Brauerei in der verschiedene Getränke hergestellt werden. Die Gastgeber haben eine Besichtigung organisiert. Es war ein interessanter Unterricht der Alkoholherstellung in kleinem Umfang, besonders für Männer.

Blick nach Gubin

Auf der Insel entsteht die Freundschaft

Am Samstag, dem 6. August fand auf der Theaterinsel wieder eine Veranstaltung - Deutsch-Polnisches Fest der Zusammenarbeit statt. Das Fest wurde durch das Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche aus Guben, Kulturhaus in Gubin und Beschäftigungstherapie-werkstatt in Gubin organisiert. Als Gäste dieser internationalen Veranstaltung erschienen einige hundert Menschen, die auch mit der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Organisationen aus der Eurostadt verbunden sind. Aus Anlass

der 10-jährigen Zusammenarbeit wurden mit Gedenkkunden Stefan Pilaczyński aus dem Verein der Freunde des Gubiner Landes und Heike Rochlitz aus dem Stadt- und Industriemuseum in Guben ausgezeichnet.

Beim artistischen Teil, mit der Teilnahme der Sänger des Kulturhauses aus Gubin, Patryk Janiak und Justyna Turowska, wurde von Vereinsständen u. a. des Vereins der deutschen und polnischen Frauen „Nysa“ und dem Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche aus Guben Kaf-



Eine gemeinsame Wanderung ist schon eine Tradition und wir warten schon auf die nächste Reise, die bildet.

Meinungen werden gesammelt

Die deutsch-polnische Kommission Eurostadt Guben-Gubin möchte die Meinungen der Einwohner beider Städte zum Thema der gemeinsamen deutsch-polnischen Stadtbuslinie Guben-Gubin kennenlernen. Diese Verbindung sollte ähnlich wie in Słubice und Frankfurt an der Oder funktionieren. Sie könnte von dem Bahnhof in Guben über die beiden Stadtzentren führen und in der Nähe der Kresowa-Straße enden. „Wir wissen, dass viele Einwohner unserer Stadt Einkäufe machen und der Bahnhof in Guben oft genutzt wird. Auf dem Parkplatz vor dem Bahnhof hat jedes zweite Auto ein polnisches Kennzeichen. Dazu zählen Schüler und Personen, die in Guben oder

Umgebung arbeiten. Die Einwohner der Stadt Guben nutzen den Stadtverkehr lieber als Gubiner. Wir wissen auch, dass viele davon regelmäßig in Gubin einkaufen. Deshalb möchten wir prüfen, ob für die Buslinie ein Interesse besteht“ - sagt der polnische Vorsitzende der Kommission Eurostadt Guben-Gubin, Krzysztof Zdobylak. Deswegen wurden zweisprachige Umfragen vorbereitet, die innerhalb von einer Minute ausgefüllt werden können. Formulare findet man u. a. auf den Internetseiten der Städte Gubin und Guben und auf Facebook.

Die Sammlung der Meinungen ist am Samstag während eines Deutsch-Polnischen Picknicks auf der Insel gestartet. Die ganze Aktion dauert bis Ende August 2016. Die Ergebnisse der Umfrage werden am 19. September während der gemeinsamen Sitzung der Kommission Eurostadt Guben-Gubin zusammengefasst und vorgestellt.

45 Jahre Gubiner Kleingartenanlage „ROD WZGORZE“

Der Förderverein zur Wiederherstellung der Gubiner Berge Guben Gasstr. 8 berichtet von einer Veranstaltung am 14. August 2016:

Wir bedanken uns hiermit öffentlich für die Einladung zum Jubiläumstag. Vor genau einem Jahr wurde der „Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.“ an dieser Stelle vorgestellt, weil er am 01.08.2015 ein Nutzungsrecht in dieser Gartenanlage erhalten hatte. Die Mitglieder konnten sich damals bei Jerzy Czabator, dem Mitglied des Gartenvorstandes bedanken, weil er dazu unermüdlich alle Vorbereitungen traf.

Wir versprochen, aus der im süd/östlichen Winkel gelegenen, nicht mehr als Kleingarten genutzten Fläche, bis 2016 wieder einen Garten werden zu lassen. Mit größeren Kraftanstrengungen unter der

Mithilfe vom Verein Pro Guben e. V., ist der Winkel zum Blühen gebracht worden und kann nun besichtigt werden.

Wir haben über dieses Jahr hinweg dazu einen Flyer entwickelt, den wir dem Kleingartenvorstand, dem anwesenden Landesverband Zielona Gora als besonderes Präsent übergeben konnten, und der leider nicht anwesenden Stadtverwaltung Gubin noch übergeben werden. Für alle Mitglieder der Gartenanlage, ihren Gästen aber auch den Bürgern und Bürgerinnen beider Städte zur Information möchten wir mit dem Flyer mitteilen, dass ein Projekt zur Entwicklung der Honig- und Weinstraße über Guben - Gubin ganz besonders auch über die Gartenanlage „ROD WZGORZE“ verlaufend, weiter vorbereitet werden kann. Bei der Honig- und Weinstraße handelt es sich darum, die

Aus unserer Postmappe

Dokumentierte Gubener Zeitgeschichte

Viele Leser kennen, das, wenn im Laufe der Jahre das Gedächtnis etwas nachlässt, Namen von Personen, Straßen und Örtlichkeiten wie in einem grauen Nebel verschwimmen. Da ist es gut, wenn man in veröffentlichten zeitgeschichtlichen Dokumenten nachschlagen und sich vergewissern kann. Dazu zählen für Guben vor allem die Einwohnerbücher. Erst kürzlich erschien das aus dem Jahre 1939 aus Neudruck. So ergänzt diese damals letztmalig erschienene Ausgabe die Neudrucke der Einwohnerbücher von 1920 und 1936. Diese Adressbücher bieten eine ganze Reihe von Informationen, die ohne sie schwer zu ermitteln wären, sodass Familien- und Heimatforscher gerne auf sie als verlässliche Dokumente zurückgreifen.

Für die Zeit nach 1939 liegt seit kurzem das Amtliche Fernsprechbuch für den Regierungsbezirk Frankfurt (Oder) aus dem Jahre 1941 als Neu-

druck vor. Im Gegensatz zu den Gubener Adressbüchern bietet dieses Fernsprechbuch Angaben zum gesamten Regierungsbezirk rechts und links von Neiße und Oder für die Neumark und die Niederlausitz, zu der Guben ja gehört. Eben so hilfreich erweisen sich die historischen Stadtpläne von Guben. Sie liegen für die Jahre 1927 und 1939 als mehrfarbige Neudrucke der Originale vor, natürlich mit den damaligen deutschen Straßennamen. Zudem gibt es eine Karte des historischen Gubener Landkreises von vor 1945, im Umschlag ergänzt durch die jetzigen polnischen Namen der Ortschaften rechts der Neiße.

Diese und weitere Veröffentlichungen zu Guben und Umgebung finden Sie in der Touristinformation sowie im Stadtwächterstübchen in der Frankfurter Straße Nr. 12. (Tel.: 03561 551304)

Andreas Peter



Eindrücke von vorher ...



...und nachher. Fotos: Verein

Städte Guben und Gubin an die bestehenden Punkte einer solchen Straße im Land Brandenburg anzuschließen, und die Verbindung zur ebenfalls schon bestehenden Honig- und Weinstraße im Land Lubuskię herzustellen. Mit dieser Teilhabe könnten die beiden Städte den Namenszusatz z. B. **Guben - Gubin „An der Honig und Weinstraße“** erhalten.

Der Ausbau der deutsch - polnischen Kooperation auf dem Gebiet der Weinkultur und der Pflege der Bienenkultur soll dadurch gestärkt und weiter entwickelt werden. Wir denken an die enge Zusammenarbeit mit Neuzelle - Grano und Krosno - Zielona Gora.

Nun, liebe Leser und Leserinnen dieser Information, stellen Sie sich vor, die Kleingartenanlage „ROD WZGORZE“ ist wirklich 2016 schon in diesem Projekt besonders verankert. Denn der Wein wächst am besten an einem Berg und die Bienen haben hier schon ihre Langzeitnahrung (siehe Fotos). Das erste Teil - Projekt „Garten als Blühender Winkel“ ist nach einem Jahr bereits vorhanden. Wir danken an dieser Stelle Frau Zachau, die den Gubener Weinverein mit Sitz in Grano am 14.08.2016 in Neustrelitz vertritt. Frau Zachau hat das

Kita-Küche erneuert



Die neue Ausgabeküche in der Kita. Foto: Stift

Guben, 16.08.2016: In drei Wochen startet in Brandenburg das neue Schuljahr. Dabei sind immer die Schulanfänger im Blick, die damit von der Kita in die Schule wechseln. Übersehen wird dabei meist, dass es auch in den Kindertagesstätten für die verbliebenen Kinder Veränderungen gibt. In der Kita des Naemi-Wil-

Projekt geschrieben und beim Land Brandenburg grenzübergreifend beantragt. Sie möchte aber auch alle anderen Gubiner Weinbergbesitzer und Imker und die diesbezüglichen in der Umgebung befindlichen Unternehmungen in das Projekt einbeziehen und bittet um die Kontakte. Dazu kann der Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V. in der Gasstraße 8 in Guben genutzt werden. Die Mitglieder des Vereins sind ab 26.08.2016 jeden Freitag, zusammen mit dem Verein Pro Guben e. V., bei der Obstannahme zur Vermostung von 9 bis 17 Uhr in der Gasstr. 8 anwesend. Sie nehmen dazu auch das Gubiner Obst an.

Was dem Projekt noch fehlt, ist für die Besucher der Ausgang von „ROD WZGORZE“ in Richtung Jaromirowicze. Ab Jaromirowicze gibt es die Wege nach Krosno und Zielona Gora. Wir bitten die Stadtverwaltung Gubin um eine Ortsbesichtigung.

Irmgard Schneider
Vorsitzende des Vereins Pro Guben und Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.

ke-Stiftes, die mit altershomogenen Gruppen arbeitet, bedeutet jeder Schulbeginn für die Großen auch eine Veränderungen für alle anderen Kinder. Die Gruppen ziehen im Kita-Haus um. Sie sind ja auch älter geworden. Aus den Mäuschen werden die Bärchenkinder, aus den Igelchen nun die neuen Schlaufuchskinder in der großen Gruppe. Das

alles ist aufregend, weil damit auch Umzüge in neue Räume verbunden sind und das Gefühl, größer geworden zu sein. In diesem Jahr ist diese Veränderung in der Kita des Stiftes noch mit einem zusätzlichen Ereignis verbunden. In den beiden Sommermonaten ist die Ausgabeküche in der Kita komplett und grundlegend erneuert worden. Die alten Küchenmöbel waren verschlissen. Manche Auflagen der Hygiene mussten baulich besser umgesetzt werden. Nun aber steht sie, die neue Einbauküche in einem frisch renovierten Raum.

Die Essenlieferung kommt mit täglich frisch zubereitetem Es-

sen aus der Hauptküche der Stiftung. In der Kita erfolgt nur die Ausgabe des Mittagessens, des Obstfrühstückes bzw. der Getränke. Mit zwei Spülmaschinen erfolgt hier vor Ort auch der Abwasch des Geschirrs für die mehr als 90 Kinder.

Die Küche bietet aber auch die Möglichkeit, dass sie pädagogisch genutzt werden kann. So werden hier u. a. auch jährlich die Martinshörnchen gebacken für das Martinsfest im November.

Die Stiftung hat in den Komplettumbau rund 10.000 € Eigenmittel investiert.

Naemi-Wilke-Stift



Volksbank Spree-Neiße eG spendet 1.265,- € an das Netzwerk Gesunde Kinder in Guben

Guben, 19.08.2016: Die Überraschung war perfekt. Am Donnerstag, 18.08.2016 hat die Volksbank Spree-Neiße eG im Rahmen einer kleinen Begegnungsrunde mit Eltern aus dem Netzwerk Gesunde Kinder, Familienpaten und der Koordinatorin des Netzwerkes, Frau Kathrin Lieske, einen Scheck überreicht in Höhe von 1.265,- €.

Die Volksbank ist einer der örtlichen Kooperationspartner des Netzwerkes Gesunde Kinder und unterstützt diese Arbeit in der Begleitung von Familien mit Kindern zwischen Schwangerschaft und drittem Lebensjahr. Die Volksbank bringt dabei ihre Kompetenz ein und bildet Familien im Umgang mit Finanzmitteln.

Im Rahmen der Fortbildungsangebote des Netzwerkes für Familien stand nun schon zum zweiten Mal in Folge eine Veranstaltungsserie mit der Verbraucherschutzzentrale Brandenburg zum Thema

„Auskommen mit dem Einkommen“. Dabei geht es auch um Sparsamkeit im Haushalt, das Führen eines Haushaltsbuches u. a. m.

Finanzielle Bildung zu fördern, ist ein Anliegen, das die Volksbanken mit dem easyCredit-Preis verfolgen. Der Preis ist 2011 aufgelegt worden und in diesem Jahr u. a. an das Netzwerk Gesunde Kinder des Naemi-Wilke-Stiftes ausgeschüttet worden.

Netzwerke Gesunde Kinder sind ein gefördertes Programm des Landes Brandenburg zur frühzeitigen Begleitung von Familien. Derartige Netzwerke sind flächendeckend in allen Landkreisen des Landes Brandenburg aufgebaut worden. Im Landkreis Spree-Neiße werden mit Unterstützung des Jugendamtes vier Netzwerktandorte in unterschiedlichen Trägerschaften vorgehalten.

Naemi-Wilke-Stift



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Angebote für Kinder und Jugendliche im September 2016

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

juko@schenkendöbern.de

September 2016

Mittwoch, 07.09.2016, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Kreativ: Nähen eines Duftsäckchen

Donnerstag, 08.09.2016, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

- Handarbeit für Jugendliche

Mittwoch, 14.09.2016, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Töpfern mit Kindern

Donnerstag, 15.09.2016, 7.00 Uhr - 19.00 Uhr

- Keramik für Jugendliche

Mittwoch, 21.09.2016, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Kreativ: Anfertigen eines Traumfängers

Donnerstag, 22.09.2016, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

- Handarbeit für Jugendliche

Mittwoch, 28.09.2016, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

- Töpfern mit Kindern

Donnerstag, 29.09.2016, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

- Keramik für Jugendliche

Änderungen vorbehalten!!!

Nach der letzten Mahd zurück ins 13. Jahrhundert

Bärenklau. Mit Laub und Blüten hatten bereits am Freitagabend die Bärenklauer Frauen und Männer ihre Harken, Sensen und die Erntekrone für das Erntefest geschmückt. In traditionellen Kleidern und Anzügen ging es am Samstagnachmittag durchs Dorf bis hin zur letzten Mahd aufs Feld. Angeführt von Vogt Bernd Lehmann zeigten die Schnitterpaare den vielen Besuchern, wie früher der Abschluss der Ernte begangen wurde. Nach dem Aushandeln des Lohnes für die Arbeit der Paare machten sie sich an die Arbeit, die mit Quark- und Schmalzstullen sowie Wein am Feldrand abgeschlossen wurde.

Mit im Umzug in diesem Jahr erstmals eine Delegation aus der polnischen Partnergemeinde Trzebiechow. Bürgermeisterin Izabella Stazsak hatte aus ihren Dörfern der Gemeinde Bauern und Landwirte mitgebracht, um gemeinsam zu feiern und Erfahrungen auszutauschen. Seit der Oderflut verbindet die Gemeinden Schenkendöbern

und Trzebiechow eine gute Zusammenarbeit und mittlerweile auch Freundschaft. Deshalb fahren traditionell die Schenkendöberner am letzten Wochenende im August nach Polen, um dort Erntefest zu feiern.

Doch am Samstag schauten sich die Trzebiechower den Vorgang der letzten Mahd erst einmal in Bärenklau an, waren sie doch in den Vorjahren stets in Groß Drewitz beim Erntefest mit dabei.

Traditionell präsentieren die Bärenklauer „Alten“ am Nachmittag ein Kulturprogramm. Ganze vier Mal bedarf es einer Zusammenkunft, bevor das Programm steht. In diesem Jahr warfen die Akteure einen Blick in die Ortschronik und entführten die zahlreichen Besucher zurück ins 13. Jahrhundert. „Die Geschichten, die sie heute erleben, sind ganz nah an der Wahrheit dran. Schauen sie mal, was früher im Dorf so los war“, begrüßte Bärbel Halbing die Besucher. Sie hat auch das Drehbuch geschrieben, nachdem alle ihre

Ideen mit eingebracht hatten. So waren der Nachtwächter ebenso zu erleben, wie der Gutsherr, der Pfarrer oder die Wirtsfrau. Es wurde geheiratet und etliche Skandale aufgedeckt. Für ihren großen Aufwand, für die schauspielerischen Leistungen und für ihren Witz bekamen die Akteure tosenden Applaus.

Jede Menge zu erleben gab es rundherum für Kinder und Erwachsene. Beim Eisangeln sowie Preisangeln des Bärenklauer Angelvereins sowie beim Bogenschießen ging es um Zielgenauigkeit. Traditionell wird eine Traktorschau präsentiert.

Am Abend wurde kräftig getanzt beim Tanz unter der Erntekrone.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“
Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 - 2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Wir gratulieren

Hinweis zur Übermittlung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Eine Übermittlung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung durch Presse, Rundfunk und andere Medien (Amtsblatt, Internet etc.) an die für die Veröffentlichung zuständigen Stellen ist den Städten und Gemeinden nicht (mehr) erlaubt. Hintergrund ist eine verschärfte Neuregelung im Bundesmeldegesetz.

Die bisherige Vorschrift, die dies ausdrücklich erlaubt hat, ist ersatzlos weggefallen.

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister dürfen die ihnen für die Ehrung des Jubiläums übermittelten Daten nicht mehr für eine Veröffentlichung z. B. im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder auf der eigenen Homepage nutzen.

Eine Weitergabe an Dritte (Kindergärten, Seniorenvereine, Zeitungen usw.) ist nicht zulässig.

Stadt Guben
Service Center

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0 · Internet: www.wittich.de

Hier könnte
Ihre Werbung stehen.



Engagierte Stadt

Diese Rubrik widmet sich Wissenswertem rund um das frisch gegründete Gubener Netzwerk „Engagierte Stadt“. Unter dem Motto „**Guben – die Stadt sind wir**“ soll hier über bürgerschaftliches Engagement berichtet und ehrenamtliche Helfer vorgestellt werden. Die Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. will gemeinsam mit der Stadt Guben und weiteren Partnern dieses Engagement durch die Netzwerkarbeit stärken, bündeln und würdigen. Unterstützt wird das Netzwerk das bundesweite Programm „Engagierte Stadt“ als gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und fünf verschiedener Stiftungen.



Neues Netzwerk ruft zum „Tag des Ehrenamts“ auf

Das frisch gegründete Gubener Netzwerk „Engagierte Stadt“ will die Tradition des feierlichen „**Tag des Ehrenamts**“ neu beleben. Auf einer Festveranstaltung am Freitag, **14. Oktober 2016**, in der Alten Färberei sollen stille Helden des Gubener Alltags öffentlich gewürdigt werden. Um genau diese engagierten Menschen zu finden, bittet das Netzwerk nun die Gubenerinnen und Gubener um **Vorschläge**. Diese sind **bis spätestens 15. September 2016** an ein in der Berliner Straße 35 eingerichtetes Koordinationsbüro (Telefon: 03561 2255/E-Mail: andrea.arndt@volkssolidaritaet.de) des Netzwerkes zu richten. Wenn Sie rastlose Ehrenamtliche kennen, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfache Menschen, die sich hinter den Kulissen persönlich für andere einsetzen, schlagen Sie diese vor. Ihr Engagement soll am 14. Oktober feierliche Anerkennung finden. Für Rückfragen steht Ihnen auch die Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur der Stadt Guben unter Tel. 03561 68711043 sowie per E-Mail an kontakt@guben.de zur Verfügung.

In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in

mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. Das neue Netzwerk „Engagierte Stadt“ will dieses Wirken sämtlicher Akteure in Guben besser koordinieren und intensivieren. Unter dem Motto „*Guben – die Stadt sind wir*“ soll über die Netzwerkarbeit bürgerschaftliches Engagement nicht nur ausgebaut, sondern auch gewürdigt werden. „Ohne die ehrenamtlichen Aktivitäten bliebe die Lebensqualität und unsere Gemeinschaft auch ohne Gesicht und Farbe. Daher kann ich alle Alt- und Neu-Gubener nur dazu ermuntern, weiter aktiv am Stadtbild – miteinander und füreinander – mitzugestalten“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro.

Zum Netzwerk „Engagierte Stadt“ in Guben zählen bisher folgende Partner: Volkssolidarität Spree-Neiße e. V., Marketing und Tourismus Guben e. V., Heilsarmee Korps Guben, Städtische Musikschule „Johann Crüger“, Fabrik e. V., SV Chemie Guben e. V., BSV Guben Nord e. V., Städtische Werke Guben GmbH, DRK KV Niederlausitz e. V., Friedensschule Guben, Europaschule, Hort der Friedensschule, Haus der Familie e. V., Förderverein

für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur, Netzwerk Migration & Flucht und die Stadtverwaltung Guben. Bis zu 50.000 Euro stehen als Fördermittel bis Ende 2017 für die Netzwerkarbeit zur Verfügung – dazu fachliche Beratung, Web-Seminare, Methodenshops oder Treffen im Kreis der Engagierten Städte aus ganz Deutschland.

Das Begegnungszentrum der Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. in Guben koordiniert das gemeinsame Wirken. Ein in der Berliner Straße 35 eingerichtetes Koordinationsbüro dient als zentraler Anlaufpunkt für alle engagierten Bürger, Vereine, Initiativen. „In Guben spielt das bürgerschaftliche Engagement eine große Rolle – wir wollen es auf die nächste Stufe heben und eine Engagement-Landschaft mit allen Beteiligten schaffen“, sagt Andrea Arndt, Netzwerk-Initiatorin und Leiterin des Begegnungszentrums. Die Kooperation soll sich ihr zufolge über Bereiche, wie Jugendhilfe-, Gesundheits-, Bildungs- und Schulentwicklungs- bis hin zur Altenhilfeplanung ziehen und auch Stadtteilkonzepte berücksichtigen. Wichtig sei es aber vor allem, die Popularität des Ehrenamtes zu steigern.

Eingebettet ist das Projekt in das bundesweite Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ als gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit der Bertelsmann Stiftung, der BMW Stiftung Herbert Quandt, des Generali Zukunftsfonds, der Herbert Quandt-Stiftung, der Körber-Stiftung und der Robert Bosch Stiftung. Insgesamt 50 Standorte werden über das Programm mit einem Gesamtvolumen von über drei Millionen Euro bis Ende 2017 gefördert. Vor Ort werden damit Konzepte für eine moderne und nachhaltige Förderung des Bürgerengagements entwickelt und umgesetzt.

Das für die Stadt Guben durch die Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. eingereichte Konzept konnte die Wettbewerbs-Jury im Juni dieses Jahres überzeugen: Unter insgesamt 271 gemeinnützigen Organisationen aus ganz Deutschland wurde Neißestadt als einer von 50 verbliebenden Bewerbern ausgewählt – und hat ich damit eine Förderung von bis zu 50.000 Euro gesichert. *bs*

Mehr Informationen zum Netzwerkprogramm finden Sie unter www.engagiertestadt.de

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
05.09.16	15:30	KJFZ	Sportspielen in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
06.09.16	14:00	Zippel	Freie Angebote
	15:30	KJFZ	Computer/Hausaufgabenhilfe
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
07.09.16	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot: Sandwich; TB: 0,80 Euro
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	15:00 - 16:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
08.09.16	15:30	KJFZ	Kreativ: Beutel-Rucksäcke bemalen; TB: 3,00 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	14:00 - 20:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt: Brandmalerei; TB: 1,50 Euro
09.09.16	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	15:30	KJFZ	Backstudio: Schwedisches Knäckebrötchen mit Dip; TB: 1,00 Euro
	16:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club - wir spielen/lernen Frisbee; für alle Kids gern auch mit Elternteil/Oma/Opa Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
12.09.16	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
13.09.16	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:30	KJFZ	Computer/Hausaufgabenhilfe
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
14.09.16	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 16:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
15.09.16	15:30	KJFZ	Kreativ: Pompon Tiere; TB: 0,50 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	14:00 - 20:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
16.09.16	14:30	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	14:30	KJFZ	Mensch-ärgere-dich-nicht XXL und das 6er Brett
	16:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Frisbee-Club - wir spielen/lernen Frisbee; für alle Kids gern auch mit Elternteil/Oma/Opa Veranstalter: Stadt Guben, FB IV

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Schule (Mini Schröter), Corona-Schröter-Straße

Verkehrsgarten, Akazienstraße (Nähe Busbahnhof Flemmingstraße)

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
& KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN
• PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de





Hier ist was los!

Allerwelts-Café

Wir laden ein zum nächsten
ALLERWELTS-CAFÉ
am Donnerstag, dem 22.09.2016,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße



Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen. Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.
Wir sehen uns am 22.09.2016

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



sole mio

mit dem Salonorchester des
Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde
Solist: Maciej Dziemiańczuk (Tenor)

Freuen Sie sich auf:
„Chianti-Lied“
„Funiculì, funiculà“
„Wo die Zitronen blühen“
„La Mattinata“ u. v. m.



Sonntag, 16. Oktober 2016
15 Uhr in der
Alten Färberei Guben

Karten und weitere Informationen unter:
Service - Center der Stadt Guben
Tel. 0 35 61 - 68 710
Eintritt: 15,00 Euro

Lesung mit VOX-Star Hanka Rackwitz: „Ich tick nicht richtig“



Viele Menschen kennen Hanka Rackwitz als quirlige, pfiffige Immobilienmaklerin in der TV-Serie „mieten, kaufen, wohnen“ bei Vox. Oft ist sie die Retterin in Not, wenn eine Wohnung in und um Leipzig gesucht wird. Vor der Kamera zeigt sie sich stets selbstbewusst und souverän, doch das ist nur ein Teil ihrer Persönlichkeit. Denn im richtigen Leben wird sie von diversen Zwangsstörungen, Macken und Ticks gequält. Hanka Rackwitz leidet unter einem ausgeprägten Kontrollzwang und muss nicht nur zwei- oder dreimal überprüfen, ob die Kerze erloschen, der Wasserhahn zu und die Haustür abgeschlossen ist, sondern zigmal öfter. Sie hat einen Waschzwang und kann nichts anfassen, was den Boden berührt hat - ob das ein heruntergefallener Stift oder auch normale Schuhe sind.

Deshalb trägt sie bevorzugt Gummistiefel, da man die am Rand anfassen kann, wo sie garantiert nicht den Boden berührt haben. Mit all diesen Zwängen ist Hanka Rackwitz nicht allein. Ca. 3 Prozent aller Deutschen leiden an einer Zwangsstörung - es ist die fünfthäufigste psychische Erkrankung in Deutschland.

Doch trotz dieser Einschränkung hat es Hanka Rackwitz geschafft, sich ein erfolgreiches Leben aufzubauen. In diesem Buch erzählt sie zum ersten Mal, welche Ausmaße ihre Krankheit hat, was das für ihr Leben bedeutet und welche Therapien sie bisher durchlaufen hat. Sie bietet anderen Betroffenen Rat, Unterstützung und Motivation, damit auch sie sich nicht entmutigen lassen. Hanka Rackwitz, geboren 1969 in Dresden, ist Immobilienmaklerin und gehört seit den Anfangstagen zur Besetzung der Vox-Serie mieten, kaufen, wohnen. Sie lebt in Mücheln nahe Leipzig.

Die Lesung „Der Mut machende Ratgeber“ mit Hanka Rackwitz findet am Freitag, 09.09.2016, um 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. an der Mittelstraße statt. Karten kosten im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.

**Livekonzert:
HC SCHMIDT SINGT
TOM WAITS**



HC Schmidt ist ein Urgestein der ostdeutschen Musikszene als Sänger, Sprecher, Musiker und Schauspieler. Unter anderem agierte er bei Generator, Elektra, Zwei Wege, Gualaceo und anderen Projekten. Hans Christian Schmidt (so sein vollständiger Name) singt Tom Waits, seine schönsten Songs und Balladen - und das ist Medizin für die Seele! Skurrile Songs über Autos, Kiffer, Schrotflinten, gewidmet denjenigen, denen kein Mond, keine Sterne und kein Obdach winken, denen selbst der eigene Schatten verloren gegangen zu sein scheint. Und er singt - mit Galgenhumor und beseelter Melancholie auf dem Drahtseil des Lebens. Mit dem kongenialen Gespür für die Musik des größten amerikanischen Underdogs hat sein Künstler-Kollege Georg Wieland Wagner einige der Songs übersetzt und textlich neu interpretiert und so klingt Tom Waits auch in deutscher Sprache ... Waits, der als der „Gershwin für Gestrandete“ oder „intellektueller Müllimer“ betitelt, hat viele begeisterte Fans in der Welt. Einer davon, eben HC Schmidt, gibt diesem, mal rauchig und dann auch wieder kehlig gesungen, mal versonnen und dann wieder ein wenig exstatisch aufspringend erzählend, seine eigene Seele.

Das Konzert findet am Freitag, 16.09.2016, um 20 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. statt. Die Karten inkl. Buffet kosten im Vorverkauf 22,50 Euro und an der Abendkasse 25 Euro.



KULTUR IM STIFT
GESUNDHEIT - DIAKONIE - KULTUR

**„RedeReise“:
Die Stressfalle - und ich?**

Offenes Gesprächsforum mit Heike Clodius, Anne Bischoff u.a.
Mittwoch, 21.09.2016 um 19.00 Uhr im Lesecafe

Die „RedeReise“ ist ein offenes Gesprächsforum zu Lebensfragen, bei dem Jeder und Jede mitreden kann

Stress! Mir platzt der Schädel! Ich weiß nicht mehr weiter? Ursachen für dieses bedrückende Lebensgefühl sind vielfältig. Oft genug manövrieren wir uns selbst in die Stressfalle.

Dazu ins Gespräch zu kommen und hilfreiche Erfahrungen auszutauschen, dazu dient dieses Gesprächsforum. Herzlich willkommen!

MITTWOCHS 19 UHR

Kultur im Stift
Gesundheit / Kultur / Diakonie
September 2016

Krankenhauszeit ist Lebenszeit und die wollen wir Ihnen angenehmer bei uns gestalten. Sofern es Ihre Erkrankung zulässt – auch zusammen mit Ihren Freunden oder Verwandten – laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen in unserem Krankenhaus ein:

- Mittwoch, 07.09.2016: **Kultur:** Kino im Stift: „Colonia Dignidad, Film Deutschland u.a. 2015
- Mittwoch, 14.09.2016: **Kultur:** LeseReise: Thema Alter
- Mittwoch, 21.09.2016: **Kultur:** RedeReise: Die Stressfalle
- Mittwoch, 28.09.2016: **Kultur:** Fasten der Weg zum „Heil“ oder die Zerstörung der Lebenslust - von einer religiösen Übung zum Gesundheitstrend der Wohlstandskultur (Pfr. Stefan Süß)

Galerie im Stift: „Hölzerne Wandlungen“ - Fotografie von Frank Pielenz

Einzelheiten zu Ort und Zeit der Veranstaltung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen auf Ihrer Station.

Herzlich willkommen!

Hier ist was los!



Hier ist was los!



Kultur im Stift „Colonia Dignidad“ (Film Deutschland u.a. 2015)

Datum: Mittwoch, 07.09.2016

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Kino im Lesecafe Das andere Kino in Guben

Inmitten des chilenischen Militärputsches des Jahres 1973 werden Lena (Emma Watson) und ihr Freund Daniel (Daniel Brühl) von Augusto Pinochets Geheimpolizei festgenommen.

Während Lena nach kurzer Zeit wieder laufen gelassen wird, wird Daniel in die abgeschottete Colonia Dignidad im Süden des Landes gebracht. Die vom zwielichtigen Prediger Paul Schäfer (Michael Nyqvist) geführte Siedlung soll nach außen den Anschein einer makellosen und wohltätigen Zwecken dienenden Gemeinde erwecken, doch in Wahrheit arbeiten die Verantwortlichen mit Diktator Pinochat zusammen, für den sie die Eingesperrten unter Zuhilfenahme grausamer Foltermethoden verhören und schließlich töten.

Niemand hat den Ort jemals lebend verlassen. Voller Verzweiflung schließt sich Lena der fragwürdigen Gruppierung an, um Daniel zu finden und gemeinsam mit ihm zu fliehen...

Wann und Wo?

- Beginn 19 Uhr
- Lesecafe über der Station 3
- Eintritt frei



DEUTSCH-POLNISCHES BEGEGNUNGSFEST AN DER NEIßE



17. September 2016
im Gubener Hafen

Programm:

- | | |
|-----------------|---|
| 14:00 Uhr | Eröffnung, Begrüßung und Einschiffung der Bürgermeister der Städte Guben und Gubin |
| 14:30-17:00 Uhr | Wettbewerbe Zeitfahren gegen den Strom auf der Neiße |
| 17:00 Uhr | Finale |
| ab 14:30 Uhr | Tretroller zum Probieren |
| 14:30-16:30 Uhr | Bühnenprogramm der Musikschule „Johann Crüger“ (Musik und Tanz) |
| 16:45-17:30 Uhr | Deutsch/polnische Flex-Fitnessoase präsentiert sich mit Tae Bo, Zumba zum Staunen und Mitmachen |

Niemiecko-Polski Festyn nad Nysą - 17 września 2016 r. // Gubeński Port

Program:

- | | |
|-------------|--|
| 14:00 | otwarcie, zaokrętowanie i powitanie przez burmistrzów miast Gubina i Guben |
| 14:30-17:00 | konkursy, pływanie po Nysie na czas pod prąd |
| 17:00 | finale |
| od 14:30 | hulajnoga do wypróbowania |
| 14:30-16:30 | program sceniczny Szkoły Muzycznej im. Johanna Crügera (muzyka i taniec) |
| 16:45-17:30 | polско-niemiecka grupa z Flex-Fitnessoase prezentuje swój program z Tae Bo, Zumbą - obejrzyj i przyłącz się! |

„Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014-2020, des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ und des Kleinprojektfonds der Europäischen Region Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.





Einladung/Ausschreibung

ESV - Volksbank Spree-Neiße eG - Pokal „65 Jahre Tischtennis bei Lok Guben“ sowie Gubener Stadtmeisterschaften für Nichtaktive



Veranstalter:	ESV Lok Guben - Abteilung Tischtennis	Modus:	Vorrunde in Gruppen jeder gegen jeden, Endrunde K.O.-System, 2 oder 3 Gewinnsätze je nach Teilnehmerzahl
Turnierleitung:	Thomas Schulz und Roberto Strauch	Anzahl der Tische:	9
Ort:	Sporthalle der Europaschule Guben, Platanenstraße 11	Ehrungen:	Pokale, Urkunden und Sachpreise
Art des Turniers:	Einzelturnier	Startgeld:	5,- €
Turnierklassen:	ESV-Volksbank Spree-Neiße eG - Pokal: Aktuell oder früher bei Lok Guben aktive Spielerinnen, Spieler und Jugendliche, Vorgabeturnier (1 Punkt je Spielklasse) 1. Gubener Stadtmeisterschaften: Alle interessierten Damen, Herren, Mädchen und Jungen, Sponsoren und Senioren aus Guben und dem 03172-Umland, die Tischtennis als Hobby betreiben	Versorgung:	preiswerter Imbiss und Getränke durch den Verein
	Teilnehmerzahl: jeweils ca. 24	Meldung am:	Roberto Strauch, Dr.-Külz-Str. 18, 03172 Guben info@tischtennis-lokguben.de, Mobil 0172 7093431
Termin:	Montag, 03.10.2016 ab 9:30 Uhr (Anmeldung bis 09:00 Uhr)	Meldeschluss:	Mi., 28.09.2016 (Achtung, aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir rechtzeitige Anmeldung!) Bitte unbedingt Spielklasse angeben!
		gez. Roberto Strauch (Abteilungsleiter)	Wir freuen uns wieder auf euch!



MARGA BACH
Kabarettistin & Sängerin



PRESSEINFORMATION
mit Bitte um Veröffentlichung

MARGA Bach

Kabarettistin & Sängerin

„Männer über 40“

Freitag,
02. September '16

Musik-Kabarett

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

FABRIK
Mittelstrasse 18
03172 Guben

Eintritt:
VVK: 18,- €
AK: 21,- €

online
www.fabrik-ev.de

Ansprechpartner:
Karsten Geilich
presse@fabrik-ev.de
03561 / 627 00 37
0172 / 79 40 44 5

Ja, wir brauchen sie!
Dieses Eingeständnis hätten sie von der Bach bestimmt nicht erwartet. Aber das fortgeschrittene Mittelalter hat so viele liebenswertchaotische Eigenheiten, dass es wieder richtig Spaß macht, darüber zu sprechen und zu singen. Männer werden sich über diese Wertschätzung freuen und Frauen sich eins ins Fäustchen lachen - na klar, ohne geht es nicht. Da MARGA Bach nach wie vor sagt "Ich bin zu blöd für'n Rendezvous", muss sie eben "Gute Typen" auf ihre besondere Art zum Stoppen bringen und "Was wer'n die Leit sag'n" bleibt ihr relativ schnuppe - sei denn, sie können vor Lachen nicht reden.
Grandios begleitet wird sie auch diesmal auf den schwarz-weißen Tasten von einem überaus gelassenes "Bockpftzengesicht" - Konstantin Nazarov.

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 68714917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000

E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König oder in der Flex-Fitness-Oase.

Bitte beachten: Die Saison für das Freibad an der Friedrich-Engels-Straße ist zum 04.09.2016 beendet. Damit hat ab dem 05.09.2016 ausschließlich das Freizeitbad für Gäste geöffnet.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen 15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr 10:00 bis 12:00 Uhr Schulschwimmen
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua - Kurs 19:00 – 19:45 Uhr Aqua – Kurs
Dienstag	14:45 – 15:30 Uhr Reha – Sport 15:30 – 16:30 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs 19:45 – 20:30 Uhr Aqua – Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha – Sport 11:00 – 11:45 Uhr Aqua – Kurs 16:30 – 17:15 Uhr Aqua – Kurs 18:30 – 19:15 Uhr Aqua – Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr Aqua – Kurs 15:30 – 16:10 Uhr Reha – Sport 16:10 – 17:00 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr Aqua – Kurs 16:00 – 17:00 Uhr Reha – Sport

17:00 – 18:00 Uhr Reha – Sport
18:00 – 19:45 Uhr Aqua – Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr nur Frauensauna
Mittwoch – Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen: 17.07. – 23.10.2016: „Und sie gibt es immer noch: Filzhut, Viguhut & Co – Vom Wilkehut und anderen Gubener Geschichten“

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz
Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag	14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen	nach telefonischer Absprache

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr	Aquarellkurs
Jeden Donnerstag, 9 Uhr	Frauenfrühstück

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

04.09.16	„Best of...“ Kabarett
12.09.16	Bewegung im Sitzen

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Lebenshilfe Guben e. V.**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung**Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße**

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte

- Begegnungsstätte „Buddelkasten“
 - Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
 - Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung
- Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!
- www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen BeeinträchtigungenBerliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757, E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de**Öffnungszeiten:**

Montag	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 16.00 Uhr

Erziehungs- und Familienberatungsstelle**»Haus Elisabeth«**

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219,

E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de**Termine** für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.www.naemi-wilke-stift.de**Notrufe**

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

02.09. - 09.09.16	DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595
--------------------------	--

09.09. - 16.09.16	TA Martin Pehle, M. Sc Tel.: 0170 9274904
--------------------------	--

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 02.09.2016** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 438 91
- 03.09.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 613 84
- 04.09.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 05.09.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 06.09.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 07.09.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 08.09.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 09.09.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 10.09.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 11.09.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 12.09.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 13.09.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 14.09.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 15.09.2016** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 16.09.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 17.09.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

04.09.16	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
11.09.16	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Schulanfängersegnung

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

04.09.16	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit der Kita
10.09.16	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Appelfest
11.09.16	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

04.09.16	10:30 Uhr	Zentralgottesdienst in Atterwasch
10.09.16	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Appelfest, Wilkeplatz
	14:30 Uhr	Kirchenkaffee in Groß Breesen
11.09.16	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Klosterkirche Guben



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:**06.09.16**

15:00 - 19:00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

16.09.16

12:00 - 16:00 Uhr Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1 - 4

Kirchliche Nachrichten



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag	10:00 Uhr	Bibelstunde
Jeden 1. Donnerstag im Monat	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgespräch

10.09.16 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zum 22. Appelfest auf dem Wilkeplatz, bei Regen in der Kirche des guten Hirten

Bitte veröffentlichen Sie meine **private Kleinanzeige** in folgenden **Amts- und Mitteilungsblatt** der nächstmöglichen Ausgabe:

Bitte **pro Kästchen nur ein Zeichen eintragen** und **hinter jedem Wort/ Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei lassen**.

Kürzungen behält sich der Verlag vor. **KEIN** Größensmuster, gilt **nur für private Kleinanzeigen**. Bitte **NICHT** für **Familienanzeigen** (Danksagungen, Grüße ect.) oder **geschäftliche Anzeigen** verwenden.

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

Chiffre gewünscht, ACHTUNG:
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen Zusatzkosten von **6,50 EUR**.

Bitte denken Sie daran, Ihre **genaue Anschrift** zu vermerken:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evt. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

X

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688

Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinem/unsere(n) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unsere(n) Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsere(n) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bargeld liegt bei Bankeinzug

Kreditinstitut Bankleitzahl

Kontonummer IBAN

X

Ort/Datum 2. Unterschrift für SEPA-Mandat

Coupon bitte per Post, Telefax oder E-Mail zurücksenden an:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Telefax: 0 35 35/4 89 -165 oder privatanzeigen@wittich-herzberg.de
Telefon für Rückfragen: 0 35 35/4 89 -156



Für eine private Kleinanzeige wird keine separate Rechnung erstellt!



*Abschied nehmen bedeutet
immer ein wenig sterben.*

Französisches Sprichwort

- Anzeige -

Der Trauer Ausdruck verleihen

Der flackernde Schein einer Kerze gilt als Symbol des ewigen Lebens. Ihr warmes Licht berührt uns, wo immer wir es sehen. Vor allem an Gedenktagen wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag ist es eine tröstende Tradition, ein Licht als Erinnerung an verstorbene Menschen zu entzünden. Nicht jeder Hinterbliebene wählt die letzte Ruhestätte, um sich zu erinnern und innezuhalten. Oft hat ein besonderer Platz im Garten oder in der Natur eine viel größere Bedeutung für die gemeinsame Zeit. Durch das Entzünden eines Grablichtes wird er zum individuellen Ort des Gedenkens. Auch das Grablicht selbst soll dann so persönlich wie möglich gestaltet sein. Besonders schön und ausdrucksstark sind Effektlichter aus Glas. Die zeitlosen Designs in klassischem Rot oder modernem Blau sind in unterschiedlichen Motiven im Einzelhandel erhältlich und erzeugen einen warmen Farb- und Leuchteffekt.

Eine Information von www.bolsius.de



Foto: djd/Bolsius

Bestattungshaus Schade

Grünstraße 64
03172 Guben
Telefon:
0 35 61) 27 73

Unser Haus steht Ihnen hilfreich zur Seite - berät und bedient Sie mit Kenntnissen und Erfahrungen in der 4. Familiengeneration!

Unseren ständigen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter den Rufnummern
0 35 61) 27 73
oder **32 46**

Dubai & Abu Dhabi

7-tägige Luxusreise inkl. Flug



Nur für die
ersten 250 Gäste
bei Buchung bis
zum 31.10.16

statt € ~~799~~

ab € **399**

Ihr Aktionscode:
DHAWIY

inklusive 5 Nächte in 4-Sterne-Hotels

inklusive Ausflug traditionelles Dubai

Erleben Sie zwei **Emirate der Superlative** und tauchen Sie ein in die märchenhafte Welt von 1001 Nacht. **Dubai** und **Abu Dhabi** kombinieren auf eindrucksvolle Weise Tradition und moderne Weltwunder. Entdecken Sie **imposante Sehenswürdigkeiten** wie das **Burj Al Arab** und den **Burj Khalifa**.



Burj Al Arab



Wassertaxi auf dem Dubai Creek



Beeindruckende Skyline

1. Tag: Anreise. Linienflug nach Abu Dhabi.
2. Tag: Romantische Dau-Fahrt. Transfer zu Ihrem Hotel in Dubai. Haben Sie das Kultur- und Genusspaket gebucht, fahren Sie am Abend mit einer Dau, einem traditionellen Holzsegelschiff, im Abendlicht auf dem Dubai Creek und genießen Ihr Abendessen.

3. Tag: Traditionelles Dubai. **inklusive** Per „Abra“ (Wasser-Taxi) unternehmen Sie eine Fahrt über den Dubai Creek zum Gewürzmarkt und dem Gold Souk. Danach Shopping-Möglichkeit in einem Schmuck- und Lederwaren-Atelier. Im Anschluss sehen Sie Al Fahidi, den ältesten Stadtteil Dubais mit dem Al Fahidi Fort und besuchen das Dubai Museum.

4. Tag: Zur freien Verfügung. Besuchen Sie heute eine der zahlreichen Shopping Malls oder verbringen Sie einen entspannten Tag am Strand.

5. Tag: Modernes Dubai & Abu Dhabi. Im Rahmen des Kultur- und Genusspakets besichtigen Sie heute die legendäre Palmeninsel Jumeirah und legen beim berühmten Atlantis-Hotel einen

Fotostopp ein. Danach erleben Sie im Madinat Jumeirah Hotel den Madinat Souk mit fantastischem Blick auf das 7-Sterne-Hotel Burj Al Arab. Im Anschluss besuchen Sie ein Handelszentrum für Orientteppiche und fahren dann weiter zu Ihrem 4-Sterne-Hotel in Abu Dhabi.

6. Tag: Zur freien Verfügung. Genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels oder buchen Sie einen Ausflug. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

7. Tag: Abreise. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Ihre modernen **4-Sterne-Hotels Hilton Garden Inn** in Dubai und **Aloft** (oder gleichwertig) in Abu Dhabi bieten Lobby mit W-LAN, Restaurant, Pool sowie Fitness (gegen Gebühr). Ihre komfortabel ausgestatteten **Zimmer** verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV, Mietsafe, Klimaanlage und Minibar (gegen Gebühr). Morgens bedienen Sie sich an reichhaltigen und abwechslungsreichen **Frühstücksbuffets**.

Ihre Inklusivleistungen

- ✓ Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft nach Abu Dhabi und zurück (ggf. Umsteigeverbindung)
- ✓ 3 Nächte in Dubai im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- ✓ 2 Nächte in Abu Dhabi im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- ✓ 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ Ausflug traditionelles Dubai
- ✓ Alle Transfers in modernen und klimatisierten Reisebussen
- ✓ Erfahrene deutschsprachige Reiseleitung

Aktionsrabatt:

€ **400**

TIPP

Unsere Empfehlung für Sie:
Kultur- & Genusspaket

- ✓ Romantische Dau-Fahrt auf dem Dubai Creek im Abendlicht
- ✓ Ausflug modernes Dubai
- ✓ Gemütliches Abendessen während der Dau-Fahrt

nur € **129,-**
bei Buchung vorab **sparen Sie € 20,-**
(Preis vor Ort: € 149,-).

Flughafen / Aufpreis		Jan 17	Feb 17	Mär 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17					
Düsseldorf	€ 0,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	26.	10.	30.	13.
Berlin-Tegel	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	26.	10.	30.	13.
Frankfurt	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	26.	10.	30.	13.
Hamburg	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	26.	10.	30.	13.
Hannover	€ 29,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	26.	10.	30.	13.
München	€ 19,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	-	10.	30.	13.
Stuttgart	€ 19,-	11.	24.	14.	21.	07.	04.	18.	26.	10.	30.	13.
Saisonzuschlag in €		170,-	190,-	190,-	130,-	110,-	80,-	40,-	0,-			

Aufpreis Einzelzimmer: € 249,-. Bei einigen Terminen ab Berlin, München, Frankfurt, Hannover und Hamburg ist die Aufenthaltsdauer in den Emiraten eine Nacht länger (6 statt 5 Nächte). **Aufpreis Doppelzimmer:** € 49,- p.P./Einzelzimmer: € 98,- (Ihr Aktionscode: DHAWIY). **Einreisebestimmungen:** Für die Einreise in die Vereinigten Arabischen Emirate benötigen deutsche Staatsbürger einen noch mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Bettensteuer im Emirat Dubai und Abu Dhabi: ca. € 3,- Nacht/Zimmer im 4-Sterne-Hotel direkt an das Hotel vor Ort zu entrichten (in Dirham). **Mindestteilnehmerzahl:** 8 Personen pro Termin. Programmänderungen vorbehalten.

3682.16/09

galavital
reisen

www.galavital.de



Servicequalität
www.tuv.com
ID 910507208

Reiseveranstalter: galavital reisen GmbH, Hochstr. 15, 86399 Bobingen. Mit dem Erhalt der Reisebestätigung und des Reiseversicherungsscheins wird eine Anzahlung von 25% des Reisepreises fällig. Restzahlung 28 Tage vor Reiseantritt, anschließend erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Es gelten die AGBs des Reiseveranstalters. Verfügbarkeit, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr. Außenanlagen witterungsbedingt nutzbar.

Wir beraten Sie gerne!

08234 – 708 104

Servicezeiten:
Mo – Fr 8 – 20 Uhr, Sa + So 9 – 20 Uhr



Alles aus einer Hand! LW-Flyerdruck.de

KUGELSCHREIBER



GRUSSKARTEN

Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!



**FLYER FALZ-FLYER
EINLEGER**

IN ALLEN DIN-GRÖßEN



**SCHREIBTISCH-
UNTERLAGEN
& KALENDER**



GASTROARTIKEL



- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER
- u.v.m.

**VERLAG
WITTICH** LEISTUNGSSPEKTRUM

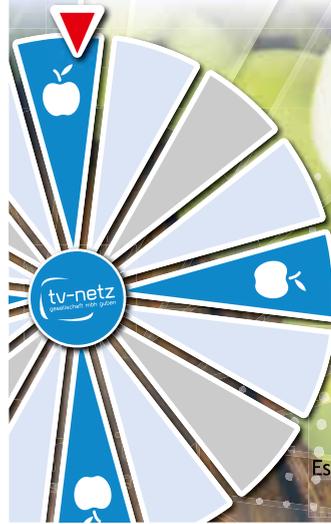
VOM ENTWURF
ÜBER DEN DRUCK
BIS ZUR VERTEILUNG

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0
info@wittich-herzberg.de oder
wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

Einfach mal 5.-16.9.2016
am Rad drehen AKTIONSZEITRAUM

und die ersten **3 Monate** Fernsehen, Internet*
und/oder Telefonie* **geschenkt** bekommen.



tv-netz
gesellschaft mbh guben

Kirchstr. 22
Tel.: 03561-2282
www.guben.tv

*auch für Wohngebiete mit Ü-DSL
Angebot nur bei Abschluss
eines Fernseh-, Internet- und/
Telefonievertrages als Neukunde.

Es gelten die Mindestvertragslaufzeiten
und die Geschäftsbedingungen.

**Wir erklären dir,
wie das Gehirn
funktioniert...**

Besuche uns hier:
www.afi-kids.de

**ALZHEIMER FORSCHUNG
INITIATIVE e.V.**

**URLAUB AN DER
MECKLENBURGISCHEN
SEENPLATTE**

*„Ferien auf
höchstem Niveau“
in den komfortabel
einrichtungen Ferienhäusern*

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
www.ferienkontor-mv.de
info@ferienkontor-mv.de



Jetzt weitersagen

Automatik ohne Aufpreis.^{1,2}

Exklusiv für Menschen mit Behinderung ab einem Grad der Behinderung von 20 (GdB)

Profitieren auch Sie von diesem attraktiven Angebot. Dazu reicht die Vorlage einer amtlichen Bescheinigung. Lassen Sie sich umfassend und kompetent beraten, denn Ihre Mobilität ist unser Antrieb. Ein Angebot zum Weitersagen!



A U T O H A U S
FRAHNOW
... der Weg lohnt sich

Cottbus Richtung Sielow
Peitz am Kreisverkehr

www.frahnow.com



¹Diese Verkaufsoffensive ist anwendbar, wenn Sie einen aktuellen amtlichen Nachweis (Schwerbehindertenausweis oder eine Bestätigung des Versorgungsamtes) über einen Grad der Behinderung von mindestens 20 besitzen. Die Zulassung muss auf die im Nachweis genannte Person erfolgen. ²Zum Beispiel für einen Ford Ecospot Trend 1,5-l Ti-VCT Motor, 82 kW (112 PS) mit Ford PowerShift-Automatik, zu einem Kaufpreis von 17.990,00 € inkl. Überführungskosten (entspricht dem Kaufpreis eines Ford Ecospot Trend 1,5-l Ti-VCT Motor, 82 kW (112 PS) mit 6-Gang-Schaltgetriebe). Die Aussage „Automatik ohne Aufpreis“ bezieht sich auf die Preisdifferenz zwischen einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe und einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe bei gleicher Motorisierung. Dies gilt nur beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Neufahrzeuges bis zum 31.12.2016 und ist nicht mit anderen Nachlässen kombinierbar.

Kraftstoffverbrauch (inl/100km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): 6,3 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert)